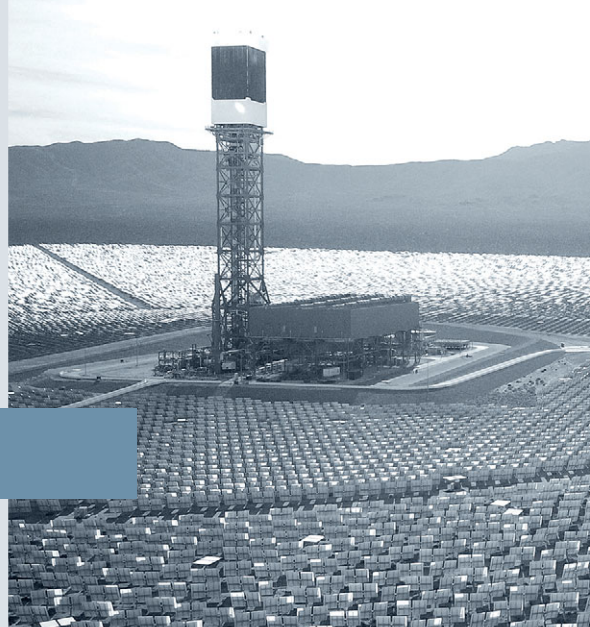




Aus- und Weiterbildung 2025

education | development | improvement



Montanuniversität
Leoben



Veranstaltung in deutscher Sprache



In Kooperation



SILICONALPS
WHERE TOMORROW COMES FROM

LCA-Grundlagen

Anwendungsorientierte LCA-Grundlagen:
Ökologische Bewertung durch die Anwendung
von Life Cycle Assessments für eine nach-
haltigere Prozessführung und Produktgestaltung

Verschiedene europäische Initiativen erfordern ein nachhaltigeres Design von Produkten und untermauern die Bedeutung von lebenszyklus-basierten Bewertungen der Umweltauswirkungen aller in Kreislauf gebrachter Produkte. Durch Anwendung eines sogenannten Ökodesign-Ansatzes können anhand zielführender Analyse- und Bewertungsmethoden frühzeitig schädliche Umweltauswirkungen von Produkten verhindert werden. Zu den anerkannten lebenszyklus-bezogenen Analysemethoden zählen sogenannte Life Cycle Assessments (LCA), die auch als Lebenszyklusanalysen oder Ökobilanzen bekannt sind. Die Umsetzung einer Ökobilanzierung fördert als Teil eines bereits bestehenden oder entstehenden Umweltmanagementsystems den Innovationsgehalt der Produkte und deren Nachhaltigkeit.

An zwei Seminartagen haben Teilnehmende die Möglichkeit zu erlernen, wie ein LCA für Produkte durchgeführt sowie Analysen der damit verbundenen Umweltwirkungen erstellt werden. Die Schulung wird in Kooperation mit dem Kunststoff-Cluster der oberösterreichischen Standortagentur Business Upper Austria durchgeführt.

Zielgruppe

Dieses Seminarangebot richtet sich an Personen, die in ihrem Unternehmen ein LCA durchführen wollen bzw. an der Erstellung beteiligt sind. Es gibt keine inhaltlichen oder technischen Voraussetzungen; Wissen im Bereich der nachhaltigen Unternehmensentwicklung und Produktdesign ist von Vorteil, jedoch nicht zwingend notwendig.

Was Sie nach der Weiterbildung beherrschen

Teilnehmer sind mit Grundlagen des Energie- und Stoffstrommanagement sowie von Life Cycle Assessments vertraut und verfügen über ein Verständnis für Softwarelösungen sowie deren Anwendungspotenziale durch Modellierung einer aktuellen Problemstellung aus dem eigenen Unternehmen.

Weiterbildungsagenda

- (•) Tag 1 Eröffnung, Theoretische Grundlagen, Einführung in Energie- und Stoffstrommanagement sowie Ökobilanzierung, Arbeiten mit Softwarelösungen und Materialdatenbanken
- (•) Tag 2 Anwendungsbeispiele, Modellierung von unternehmensspezifischen Beispielen der Teilnehmer, Diskussion der Erfahrungen in der Gruppe

Organisatorisches

- (•) Zweitätiges Weiterbildungsseminar 25. / 26. März 2025
Montanuniversität Leoben, Lehrstuhl WBW, Peter-Tunner-Straße 25-27
- (•) Teilnahmegebühr: Normalpreis EUR 1.470,-
Rabatte für Cluster-Partner & Netzwerk der Business Upper Austria

INFORMATIONEN

Gerald Feichtinger

gerald.feichtinger@unileoben.ac.at

[https://wbw.unileoben.ac.at/
/weiterbildung/LCA-Grundlagen](https://wbw.unileoben.ac.at/weiterbildung/LCA-Grundlagen)



Kongress in deutscher Sprache

In Kooperation



TU Graz | Institute of
General Management
and Organisation



MU Leoben | Lehrstuhl
für Industrielogistik

Call for Papers!

Frist 17.03.2025

11. SMI Kongress

„Nachhaltige Transformation in Krisenzeiten“

Mission und Zielgruppe

Der Lehrstuhl WBW fördert mit dem Themenschwerpunkt „Sustainability Management for Industries“ (SMI) als interdisziplinärer Diskussionsplattform den Wissensaustausch zu den Themenfeldern der Nachhaltigkeit und Energietransformation unter Wissenschaftlern und Praktikern. Seit 2005 veranstaltet der Lehrstuhl alle zwei Jahre erfolgreich den SMI-Kongress. Im Jahr 2024 wurde erstmals – alternierend zum Kongress – in Kooperation mit EURECA-PRO das erste „SMI-Online-Forum“ angeboten und erfolgreich durchgeführt; aktuelle Themenstellungen zur „Grünen Transformation“ von europäischen Industriebetrieben wurden von internationalen Vortragenden aus Wissenschaft und Industrie diskutiert. „Sustainability Management for Industries“ richtet sich an Führungskräfte zukunftsorientierter Organisationen sowie an Mitarbeiter und Wissenschaftler aus den Bereichen Energie-, Umwelt-, Innovations- und Nachhaltigkeitsmanagement.

Inhalt

Der 11. SMI-Kongress widmet sich dem übergeordneten Thema „**Nachhaltige Transformation in Krisenzeiten**“. In wirtschaftlich herausfordernden Zeiten sind neue Unternehmensstrategien zur Bewältigung der europäischen „Zwillings-Transformation“ (Green and Digital Transition) unabdingbar. Im Zuge der Transformation des europäischen Wirtschaftssystems werden verschiedene Chancen und Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen und Risiken entstehen, die innovative Ideen und Ansätze zur nachhaltigen betrieblichen Wertschöpfung benötigen. Alle Akteure aus Wirtschaft und Wissenschaft sind dahingehend gefordert, diese Chancen und Herausforderungen wahrzunehmen, um wirtschaftlich tragfähige Lösungen zu diskutieren und um diese erfolgreich umzusetzen.

Themenschwerpunkte

Folgende Schwerpunkte stehen im Mittelpunkt:

Wertschöpfung durch Nachhaltigkeit | Green and Digital Transition | GHG-Accounting
Strategien und Instrumente zur Bewältigung der nachhaltigen Transformation
Betriebliches Energiemanagement | Nachhaltige Liefer- und Wertschöpfungsketten
Konzepte & Instrumente für Ganzheitliches Life Cycle Assessment | Betriebliche Klimaneutralität

Organisatorisches

- (•) Eintägiger Kongress am 30. September 2025
Montanuniversität, Franz Josef Straße 18, A-8700 Leoben
- (•) Teilnahmegebühr: Normalpreis EUR 350,-
Rabatte für Zweitautoren, Studierende und Frühbucher
Kostenlose Teilnahme für Referenten und Vortragende

INFORMATIONEN

Gerald Feichtinger

gerald.feichtinger@unileoben.ac.at

[https://wbw.unileoben.ac.at/
weiterbildung/SMI-Plattform](https://wbw.unileoben.ac.at/weiterbildung/SMI-Plattform)



In Kooperation



TPM-Coach

TPM – Total Productive Maintenance Weiterbildung mit Zertifikat: Höhere Verfügbarkeit und bessere Zusammenarbeit durch mehr Struktur in ihrem Anlagenmanagement

Weiterbildung in deutscher Sprache



Die ÖVIA und der Lehrstuhl WBW haben gemeinsam schon über 100 Unternehmen bei der Implementierung von TPM unterstützt. Auf dieser jahrelangen Erfahrung basieren die Inhalte der TPM-Weiterbildungsreihe. Lernen auch Sie, wie Ihnen die TPM-Philosophie dabei helfen kann, die Anlageneffektivität zu maximieren und gleichzeitig Ressourcen zu schonen. Oft arbeiten Instandhaltungsmitarbeiter nur noch Störmeldungen ab und es bleibt kaum Zeit für langfristige Verbesserungen und Optimierungen; auch die Zusammenarbeit mit der Produktion ist häufig nicht optimal gestaltet. Wir zeigen Ihnen, wie Sie durch mehr Struktur in Ihrer Instandhaltung viele Abläufe und Aufgaben besser gestalten können. Die Ausbildung ist für alle geeignet – ganz gleich, ob Ihnen TPM bisher kein Begriff war oder Sie sich bereits an der Einführung versuchen.

Zielgruppe

Dieses Weiterbildungsseminar richtet sich an Personen, die TPM in ihrer Organisation einführen oder umsetzen wollen bzw. bei der Umsetzung mitarbeiten, sowie an Produktions- und Instandhaltungsmanager, die durch gezielten Einsatz von Qualitäts- und Problemlösungsinstrumenten die Anlageneffizienz verbessern wollen. Es gibt keine inhaltlichen oder technischen Voraussetzungen. Ein Informationssystem im Unternehmen erleichtert vieles, ist für diese Ausbildung jedoch nicht zwingend notwendig.

Was Sie nach der Weiterbildung beherrschen

Sie haben das Rüstzeug, um Initiativen zur besseren Anlagenbewirtschaftung zu starten. Sie kennen Werkzeuge zur Etablierung der autonomen Instandhaltung und wissen, wie Sie Probleme lösen und in weiterer Folge vermeiden. Sie leiten Teams mithilfe der vermittelten Führungskompetenzen und dem richtigen Umgang mit Zielen und Kennzahlen.

Weiterbildungsagenda

- (•) Tag 1 Grundlagen der Instandhaltung, TPM-Philosophie, Autonome Instandhaltung mit Gruppenarbeiten
- (•) Tag 2 Moderationsgrundlagen, Bewertungsinstrumente, Problemlösung nach DMAIC, Theorie und Praxis
- (•) Tag 3 Führung, Leadership, Kommunikation, Motivation, Gruppenarbeiten
- (•) Tag 4 Overall Equipment Effectiveness (OEE) & weitere IH-Kennzahlen, Shopfloormanagement, Gruppenarbeiten
- (•) Tag 5 TPM-Implementierung, Change Management, Kräftefeldanalyse, LSM-Konzept & Tools, Ausblick Projektarbeit

Organisatorisches

- (•) 5-tägiges Weiterbildungsseminar 10. – 14. November 2025
Montanuniversität Leoben, Lehrstuhl WBW, Peter-Tunner-Straße 25-27
- (•) Teilnahmegebühr: Normalpreis EUR 2.990,- / Rabatte für ÖVIA-Mitglieder und Frühbucher / Bei Zertifizierung: Prüfungstaxe EUR 290,- und Abschlussprüfung samt Präsentation einer Projektarbeit

INFORMATIONEN

Georg Steger

georg.steger@oevia.at

Clara Kopeinig

clara.kopeinig@unileoben.ac.at

[https://wbw.unileoben.ac.at/
/weiterbildung/TPM-Ausbildung](https://wbw.unileoben.ac.at/weiterbildung/TPM-Ausbildung)



Weiterbildung in deutscher Sprache



In Kooperation



TPM-Expert

TPM – Total Productive Maintenance:
Lernen Sie die besten Entscheidungen
über die gesamte Lebensdauer
der Anlage zu treffen

Die ersten Schritte in Richtung TPM sind bereits getan und Sie sind bereit für das nächste Level? Die langjährige Erfahrung und Expertise der ÖVIA und des WBW bei der TPM-Implementierung bilden die Basis für die Inhalte des TPM-Expert. Im Fokus stehen Fragestellungen wie:

- Wie kann man schwerwiegende Ausfälle verhindern und Risiken abschätzen?
- Hat das Unternehmen die richtigen Ersatzteile auf Lager?
- Wie soll die Bewertung der Ersatzteile erfolgen?
- Welche Aufgaben sollen fremdvergeben und welche sollen intern durchgeführt werden?

Als TPM-Expert sind Sie in der Lage, diese Entscheidung strukturiert zu treffen. Wir zeigen Ihnen die dafür notwendigen Tools, geben Ihnen Tipps für die erfolgreiche Umsetzung und stehen auch nach der Weiterbildung unterstützend zur Seite.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an TPM-Coach Absolventen sowie an Führungskräfte und Projektleiter aus Produktion und Instandhaltung, die bereits Erfahrungen mit TPM haben und ihr methodisches Wissen weiter vertiefen möchten.

Was Sie nach der Weiterbildung beherrschen

Mit der TPM-Expert Ausbildung heben Sie das strategische IH-Management in Ihrem Unternehmen auf ein neues Level. Sie wissen über verschiedene Angriffspunkte Bescheid, ob bei der Konstruktion einer instandhaltungsgerechten Anlage, der Fremdvergabestrategie oder der optimalen Kapitalbindung im Materiallager. Beseitigen Sie in der operativen Umsetzung gezielt Schnittstellen- und Organisationsverluste durch Prozessanalysen und den Einsatz neuer Technologien.

Weiterbildungsagenda

- (•) Tag 1 Instandhaltungs-Philosophien, Ablauforganisation in der Instandhaltung, Prozessmanagement – Theorie & Übungsbeispiele
- (•) Tag 2 Organisationsstruktur, Outsourcing, Ersatzteilmanagement und -bewertung, IH-Prävention
- (•) Tag 3 Risikomanagement & Fallbeispiel, Change Management, Instandhaltung 4.0, Lean Smart Maintenance Konzept

Organisatorisches

- (•) 3-tägiges Weiterbildungsseminar 07. – 09. Juli 2025
Montanuniversität Leoben, Lehrstuhl WBW, Peter-Tunner-Straße 25-27
- (•) Teilnahmegebühr: Normalpreis EUR 1.990,- / Rabatte für ÖVIA-Mitglieder und Frühbucher / Bei Zertifizierung: Prüfungstaxe EUR 290,- und Fachgespräch mit Präsentation einer Projektarbeit

INFORMATIONEN

Georg Steger
georg.steger@oevia.at

Clara Kopeinig
clara.kopeinig@unileoben.ac.at

[https://wbw.unileoben.ac.at/
weiterbildung/TPM-Ausbildung](https://wbw.unileoben.ac.at/weiterbildung/TPM-Ausbildung)

Certified Citizen Data Scientist

Erkennen Sie Muster, Trends und Querverbindungen in vernetzten Systemen und werden Sie zum Experten für die Analyse großer Datenbestände

Weiterbildung in deutscher Sprache



Schlagworte wie Künstliche Intelligenz (KI), Machine Learning, Predictive Analytics, Process Mining und ChatGPT sind derzeit in aller Munde. Doch was steckt dahinter und wie können diese Technologien gewinnbringend im Unternehmen genutzt werden? Ein Fokus in der Ausbildung zum **Certified Citizen Data Scientist** liegt in der gezielten Extraktion von wertvollem Wissen aus großen Datenmengen und Sie erlernen, Daten systematisch zu analysieren und Lösungen der prädiktiven KI umzusetzen. Wir fokussieren hierbei auf Themen in Produktion und Entwicklung mit den Aspekten Effizienzsteigerung, Anlagenproduktivität, Qualitätsverbesserung und Energieoptimierung.

Ziel ist es, mithilfe statistischer Methoden Querverbindungen, Muster und Trends zu erkennen und daraus mathematische Prädiktionsmodelle zu erstellen. Sie erhalten einen Überblick über die gängigsten Tools und Methoden aus den Bereichen Künstliche Intelligenz, Machine Learning und Predictive Analytics. Wir geben auch einen Ausblick auf die neuesten Möglichkeiten im Bereich Generativer KI. Eine durchgängige Fallstudie aus dem Bereich Energiemanagement wird die gesamte Ausbildung begleiten. Als Besonderheit erhält jeder Teilnehmer das Workbook „Data-Science-Innovationen erfolgreich umsetzen“, erschienen im Hanser Verlag von Autoren der successfactory.

Die Ausbildung richtet sich an Personen, die aus Daten lernen, mathematische Modelle selbst umsetzen und datenbasierte Entscheidungsprozesse vorantreiben wollen. Es sind keine Programmierkenntnisse notwendig, weil wir mit „No-Code-Tools“ wie KNIME arbeiten. Besonders sprechen wir Menschen aus den Bereichen Entwicklung, Produktion, Qualitäts- und Energiemanagement an.

Weiterbildungsagenda

- (•) Tag 1 Vorgehensmodell zur Umsetzung von Data Science Lösungen – CRISP-DS (cross industry standard process for data science), Grundbegriffe von KI und Machine Learning, Einführung/Grundlagen Statistiksoftware KNIME für Predictive Analytics, Energiemanagement als Anwendungsfall
- (•) Tag 2 Use Cases und Business Cases finden und beschreiben, Daten analysieren, Datenqualität verbessern, die richtigen Daten erheben (Feature Engineering)
- (•) Tag 3 Prädiktionsmodelle trainieren, Überblick über die wichtigsten Algorithmen im Bereich Clustering, Regression, Klassifizierung inkl. Einführung in neuronale Netze und Reinforcement Learning
- (•) Tag 4 Prädiktionsmodelle bewerten, die richtige Splitting-Strategie wählen, Hyperparameter Tuning und das richtige Modell auswählen
- (•) Tag 5 Lösungen validieren und einführen, Produktivsetzung von Lösungen und Vertrauen aufbauen, Überwachung und Retraining, Ausblick: Möglichkeiten durch Generative KI (Chat GPT & Co)

Organisatorisches

- (•) 5-tägiges Weiterbildungsseminar 22.–26. September 2025
Montanuniversität Leoben, Lehrstuhl WBW, Peter-Tunner-Straße 25-27
- (•) Teilnahmegebühr: Normalpreis EUR 3.490,-
Rabatte für Frühbucher / Zertifikat EUR 350,-

INFORMATIONEN

Daniel Schlar

daniel.schlar@unileoben.ac.at

Gernot Freisinger

freisinger@successfactory.cc

[https://wbw.unileoben.ac.at/
/weiterbildung/Data-Scientist](https://wbw.unileoben.ac.at/weiterbildung/Data-Scientist)



Event in English Language

In Kooperation



2nd SMI Online-Forum

With the thematic focus „Sustainability Management for Industries“ (SMI), the Chair of Economics and Business Management (WBW) promotes the exchange of knowledge on the topics of sustainability and energy transformation among scientists and practitioners as an interdisciplinary discussion platform. Since 2005, the Chair has successfully organized the SMI Congress every two years.

The first „Sustainability Management for Industries (SMI) Online-Forum“ has taken place on November 5th 2024. Current topics on the „Green Transformation“ of European industrial companies were discussed with participants from companies and universities from all over Europe. In line with the SMI congress as discussion platform it is planned in 2026 to organize the 2nd Online-Forum again in collaboration with EURECA-PRO.

The SMI Online-Forum aims at various stakeholder groups such as leading researchers, managers, employees, experts and PhD students from the fields of corporate energy and sustainability management, sustainable finance and all sectors involved in the „Sustainable Transformation“ of industrial companies.

INFORMATIONEN

Gerald Feichtinger

gerald.feichtinger@unileoben.ac.at

[https://wbw.unileoben.ac.at/
/en/trainings/smi-platform](https://wbw.unileoben.ac.at/en/trainings/smi-platform)

Der Anbieter

Wirtschafts- und Betriebswissenschaften
an der Montanuniversität Leoben
Zertifiziert nach EN ISO 9001:2015

Tel +43 (0) 3842 402 6001
Mail wbw@unileoben.ac.at

Franz Josef Straße 18
A-8700 Leoben

<https://wbw.unileoben.ac.at>



Alle Preise zzgl. MwSt.

Aus Lesbarkeitsgründen wird auf die Nennung der verschiedenen Geschlechter verzichtet.
Alle Formulierungen sprechen gleichermaßen alle Geschlechter an.

Bildquellen:

[pexels.com](https://www.pexels.com), [istockphoto.com](https://www.istockphoto.com), [pixabay.com](https://www.pixabay.com), ANDRITZ AG, Regine Schöttl.